

Lehrerarbeitszeit - jetzt wird es vielleicht spannend

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 10. Juni 2019 11:14

[Zitat von Susannea](#)

Dumm finde ich noch mehr unnötige Zeit mit illegitimen Aufgaben, wie z.B. der Dokumentation der Arbeitszeit freiwillig verschwenden zu wollen.

Ohne Daten, Zahlen, Fakten wird man als Arbeitnehmer niemals bessere Bedingungen durchsetzen können. Ich wiederhole einfach, was ich oben schon gesagt habe:

[Zitat von Meerschwein Nele](#)

Weil ausschließlich das, was offiziell schwarz auf weiß steht in politischen und rechtlichen Auseinandersetzungen einforderbar bzw. abstellbar wird. Das ist ein langfristiger Prozess. Man kann nur etwas in Musterprozessen einklagen, wenn es gesetzlich festgelegt und rechtssicher dokumentiert ist, und nur dann hat man starke Argumente in Tarifverhandlungen.

Ist das denn so schwierig zu begreifen?

Alles anzeigen

Inwiefern findest du diesen Anspruch "illegitim"? (Meinst du tatsächlich "unrechtmäßig" oder vielleicht doch eher "sinnlos"? Beides fände ich nicht wirklich nachvollziehbar)